

Open Call

Fest der Vielfalt

Demokratie, Menschenrechte und Teilhabe

Samstag, 20. Juni 2026

Ab sofort ist der Open Call zur aktiven Mitgestaltung des *Fest der Vielfalt* eröffnet. Die Veranstaltung setzt 2026 einen klaren Schwerpunkt auf Demokratie, Menschenrechte und gesellschaftliche Teilhabe. Eingeladen sind NGOs, die sich für Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte engagieren, migrantische Vereine und Menschen, die sich für diese Themen einsetzen. Den organisatorischen Rahmen bilden die Integrationsstelle der Stadt Innsbruck, die Tiroler Landesmuseen sowie das Integrationsforum in Kooperation mit dem Musik-Büro.

Fest der Vielfalt

Samstag, 20. Juni 2026, 12.00 bis 20.00 Uhr

Tiroler Volkskunstmuseum Innsbruck

Den Rahmen für das Fest der Vielfalt setzen die Integrationsstelle der Stadt Innsbruck, die Tiroler Landesmuseen sowie das Integrationsforum in Kooperation mit dem Musik-Büro. Die Organisator:innen achten auf niederschweligen Zugang, sorgfältige Auswahl und Fair Pay der Mitwirkenden. So soll das Fest am 20. Juni 2026 von 12.00 bis 20.00 Uhr im Volkskunstmuseum Innsbruck die gelebte Vielfalt in Innsbruck sichtbar machen. Gleichzeitig wird ein klares Zeichen dafür gesetzt, dass Demokratie, Menschenrechte und Teilhabe unverrückbare Grundwerte einer friedlichen Gesellschaft sind.

Ziel ist es, ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm zu gestalten. Im Innenhof des Museums stehen dafür Stände sowie eine lange Tafel zur Verfügung. Die Räume im ersten Stock des Museums können erneut für Workshops oder kleinere, intimere Programmpunkte genutzt werden. Auch Veranstaltungsideen, die die Ausstellungen und die Museumsobjekte miteinbeziehen, sind willkommen.

Wir freuen uns auf vielfältige Vorschläge und Einreichungen. Die Auswahl erfolgt nach Inhalt und verfügbaren Ressourcen.

Für die Mitwirkung stellt die Stadt Innsbruck eine Aufwandsentschädigung zur Verfügung und übernimmt zudem die anfallenden Materialkosten.

Wie bewerben?

Bis 27. März 2026 per per E-Mail an die Integrationsstelle der Stadt Innsbruck, nicola.koepler@innsbruck.gv.at oder telefonisch: +43 512 5360 5176.



Seit Herbst 2025 ist die Stadt Innsbruck Mitglied der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus, ECCAR. Innsbruck ist damit eine von 180 europäischen Städten, die sich für Gleichbehandlung und Chancengleichheit einzusetzen. Diesen Fokus hat daher auch das „Fest der Vielfalt“ 2026.

